

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Lehre Installations- und Energietechnik - Hauptmodul Wasser und Wärme

INHALT

Kurzinformatio	1
Ausbildungsbeschreibung	2
Zusatzinfo	2
Impressum	3

KURZINFO

Die Lehrausbildung (= duale Ausbildung) erfolgt überwiegend in einem Betrieb (Lehrbetrieb). Etwa 20 % der Ausbildungszeit verbringen die Lehrlinge in der Berufsschule. Im Lehrbetrieb erlernt der Lehrling den gewählten Beruf anhand der praktischen Arbeit. In der Berufsschule wird das Allgemeinwissen vertieft und theoretisches Hintergrundwissen für den gewählte Beruf vermittelt.

Ausbildungsart	Lehre
Dauer	3,5 bis 4 Jahre
NQR Level	4
Form	Dual
Voraussetzungen	Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht
Zielgruppe	Jugendliche mit erfüllter Schulpflicht, meist im Alter von 15 bis 19 Jahren
Abschluss	Lehrabschlussprüfung (LAP)
Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausübung des erlernten Berufes • Zugang zu Werkmeisterschulen und Meisterprüfungen im jeweiligen Fachbereich • Möglichkeit der selbstständigen Berufsausübung im Fachbereich gemäß Gewerbeordnung <p>Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung.</p>

Gruppe	<p>Lehre:</p> <p>Die Lehre ist eine duale Berufsausbildung, die sehr praxisorientiert überwiegend in einem Betrieb und zu einem kleineren Teil in der Berufsschule erfolgt. Im Lehrbetrieb erlernt der Lehrling den gewählten Beruf anhand der praktischen Arbeit. In der Berufsschule wird das Allgemeinwissen vertieft und theoretisches Hintergrundwissen für den gewählte Beruf vermittelt.</p> <p>Mit dem Modell "Lehre mit Matura" können Lehrlingen bereits während ihrer Lehrausbildung die Matura (Berufsreifeprüfung) ablegen.</p>
--------	--

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Im Lehrberuf Installations- und Energietechnik lernen die Lehrlinge unter anderem wie sie:

- Räume ausmessen und Pläne erstellen
- Rohrleitungen und -verbindungen herstellen und Rohre verlegen
- Funktions-, Druck- und Dichtheitsprüfungen durchführen
- KundInnen beraten
- Wartungs- und Reparaturarbeiten ausführen

Im Hauptmodul Wasser und Wärme lernen die Lehrlinge unter anderem wie sie:

- Gasgeräte, Abwasser-, Wasserversorgungs-, Warmwasseranlagen und sanitäre Anlagen aufstellen, anschließen und in Betrieb nehmen
- Funktionsüberprüfungen, Druck- und Dichtheitsprüfungen durchführen
- Fehler an Gasgeräten, Abwasseranlagen, Wasserversorgungseinrichtungen, Warmwasseranlagen und sanitäre Anlagen suchen und beheben
- Heizungsanlagen und Regel- und Sicherheitseinrichtungen montieren, prüfen, warten und reparieren
- über alternative Methoden der Energiegewinnung (z. B. Solarenergie, Wärmepumpen) Auskunft geben

Mit erfolgreicher Lehrabschlussprüfung sind die Lehrabsolventen/-absolventinnen berechtigt die Berufsbezeichnung "Installations- und Energietechnikerin bzw. Installations- und Energietechniker" bzw. Fachkraft im Beruf Installations- und Energietechnik zu tragen.

Spezialisierungen

- Hauptmodul Lüftung
- Spezialmodul Klima- und Automatisierungstechnik

ZUSATZINFO

In einem Modullehrberuf werden die Lehrlinge in einem Grundmodul und mindestens einem Hauptmodul ausgebildet. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit in einem weiteren Hauptmodul oder einem Spezialmodul ausgebildet zu werden. Dadurch verlängert sich die Ausbildung auf 4 Jahre.

Der Modullehrberuf Installations- und Energietechnik ist mit zwei Hauptmodulen und einem Spezialmodulen eingerichtet.

Möglichkeit zur Berufsreifeprüfung (Lehre mit Matura, Berufsmatura)

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 26.06.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!